

Pressemitteilung 177/2022 vom 26. Juli 2022

Rückgang der Lebenserwartung in Thüringen

Die Lebenserwartung der Thüringer Frauen und Männer ist im letzten Jahr gesunken. Dies geht aus den Angaben der für den Zeitraum 2019/2021 berechneten Sterbetafel¹⁾ hervor. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik wird demnach ein in Thüringen neugeborenes Mädchen 82,99 Jahre alt (-0,28 Jahre im Vergleich zur Sterbetafel 2018/2020), ein neugeborener Junge kann mit einem Alter von 77,21 Jahren rechnen (-0,45 Jahre). Hauptursache für den Rückgang dürfte u. a. die „Corona-Pandemie“ sein, durch welche im Jahr 2021 deutlich mehr Sterbefälle auch in jüngeren Altersgruppen zu beobachten waren (siehe Pressemitteilungen 015/2022 vom 21. Januar 2022 und 107/2022 vom 24. Mai 2022).

Die Lebenserwartung sank bei den Männern somit fast auf das Niveau der mit der Sterbetafel 2014/2016 errechneten Werte, bei den Frauen auf das Niveau der Berechnungen aus dem Zeitraum 2012/2014. Die teils zaghaften aber dennoch kontinuierlichen Steigerungen bei der Lebenserwartung von Thüringer Frauen und Männern der vergangenen 5 bzw. 7 Jahre sind damit vorerst wieder verloren. Der Rückgang der Lebenserwartung im Zeitraum 2019/2021 ist sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen in allen Altersgruppen zu beobachten.

Trotz des Rückganges im aktuellen Beobachtungszeitraum ist der Anstieg der durchschnittlichen Lebenserwartung von Neugeborenen über einen wesentlich längeren Beobachtungszeitraum nach wie vor deutlich. Die für den Zeitraum 2019/2021 berechneten Werte ergeben im Vergleich zum Berichtszeitraum 1998/2000 eine Erhöhung um 2,93 Jahre bei den Mädchen sowie um 3,72 Jahre bei den Jungen. Im Verhältnis zum Zeitraum 1988/1990 entspricht dies sogar einer Erhöhung um 6,96 bzw. 7,27 Jahre.

Die Berechnungen des Statistischen Bundesamtes für den Zeitraum 2019/2021 zeigen zudem, dass im gesamtdeutschen Vergleich die in Thüringen neugeborenen Mädchen im Durchschnitt eine um 0,39 Jahre geringere Lebenserwartung haben als alle neugeborenen Mädchen in Deutschland. Somit ist der Rückstand im Vergleich zur vorherigen Zeitspanne größer geworden (-0,13 Jahre), ist aber nach wie vor kleiner als beispielsweise im Zeitraum 1998/2000. Damals betrug dieser

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

noch -0,76 Jahre. Neugeborene Jungen haben derzeit einen Rückstand von -1,33 Jahren. Im vorherigen Zeitraum lag dieser Wert bei -0,98 Jahren im Vergleich zum gesamtdeutschen Durchschnitt. Jedoch ist auch diese Differenz im Vergleich zu 1998/2000 kleiner geworden. Damals betrug sie -1,29 Jahre.

- 1) Eine Sterbetafel ist ein demografisches Modell, das die zusammenfassende Beurteilung der Sterblichkeitsverhältnisse einer Bevölkerung unabhängig von ihrer Größe und Altersstruktur ermöglicht. Die hier veröffentlichten Ergebnisse der sogenannten Periodensterbetafel für Thüringen stellen die Sterblichkeitsverhältnisse in einem jeweils 3-jährigen Berichtszeitraum dar.

Bitte beachten:

Die durchschnittliche Lebenserwartung ist eine wichtige theoretische Kennziffer der Sterbetafel und umfasst die durchschnittliche Zahl von zusätzlichen Lebensjahren, die ein Mensch auf Basis der für einen bestimmten Zeitraum (zumeist 3 Jahre) geltenden altersspezifischen Sterblichkeitsverhältnisse voraussichtlich noch leben würde. Sie wird sowohl für Neugeborene als auch für jedes bereits erreichte Alter als fernere durchschnittliche Lebenserwartung berechnet. Dabei hat das überstandene Risiko, vor Vollendung des nächsten Lebensjahres zu sterben, stets einen Gewinn an Lebenserwartung zur Folge. Jedoch können die individuellen Überlebensperspektiven je nach gesundheitlicher Verfassung, Lebensverhältnissen, Lebensführung, ausgeübtem Beruf und weiteren Faktoren ganz erheblich von den genannten Durchschnittswerten abweichen.

- Detaillierte Informationen zur Berechnung von Sterbetafeln finden Sie auf der Internetseite des Statistischen Bundesamtes unter [Publikationen/Periodensterbetafeln für Deutschland](#).

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Bevölkerung
Telefon: 03 61 57 331-94 44
E-Mail: bevoelkerung@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

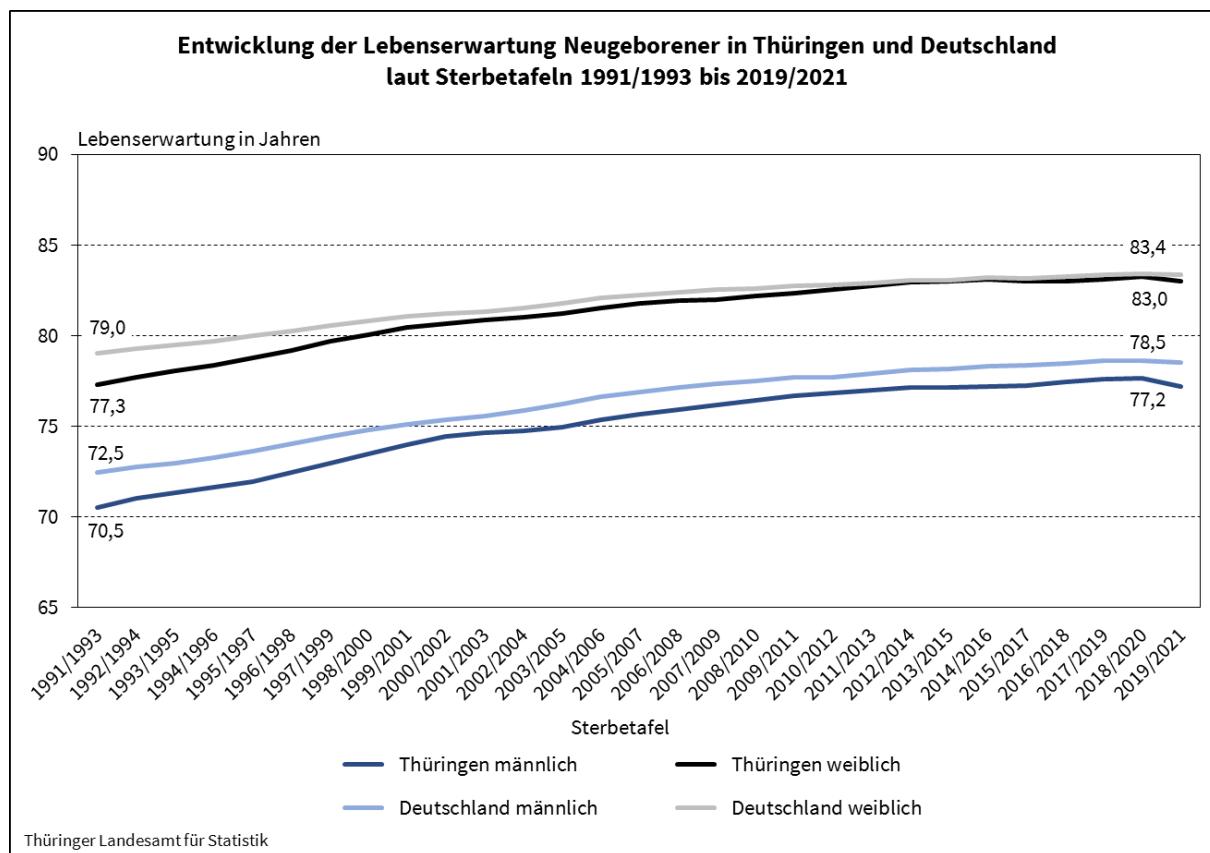
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

Postanschrift:
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls



Lebenserwartung in Thüringen

Vollendetes Alter in Jahren	Geschlecht	weitere Lebenserwartung laut Sterbetafel					Veränderung 2019/2021						
		1988/1990		1998/2000		2008/2010		2018/2020		2019/2021		zu 1988/1990*)	zu 1998/2000*)
		Jahre				Jahre				Jahre	Prozent	Jahre	Prozent
0	männlich	69,94	73,49	76,44	77,66	77,21		7,27	10,4	3,72	5,1		
	weiblich	76,03	80,06	82,19	83,27	82,99		6,96	9,2	2,93	3,7		
10	männlich	60,86	64,04	66,78	67,96	67,52		6,66	10,9	3,48	5,4		
	weiblich	66,75	70,55	72,46	73,57	73,28		6,53	9,8	2,73	3,9		
30	männlich	41,79	44,81	47,25	48,34	47,89		6,10	14,6	3,08	6,9		
	weiblich	47,17	50,89	52,70	53,77	53,48		6,31	13,4	2,59	5,1		
50	männlich	23,78	26,51	28,60	29,50	29,09		5,32	22,4	2,59	9,8		
	weiblich	28,29	31,72	33,45	34,46	34,22		5,92	20,9	2,50	7,9		
65	männlich	12,74	14,73	16,61	17,45	17,13		4,39	34,4	2,39	16,3		
	weiblich	15,58	18,39	19,96	21,02	20,81		5,22	33,5	2,42	13,1		
80	männlich	5,27	6,40	7,18	7,76	7,60		2,33	44,2	1,20	18,7		
	weiblich	6,26	7,91	8,55	9,27	9,15		2,89	46,1	1,24	15,7		

*) eventuelle Differenzen sind rundungsbedingt

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt